



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT
PRESSESTELLE



Pressemitteilung

11. Juli 2022, Stuttgart / Frankfurt a. M.

Fortbildungsreihe zur Begabtenförderung abgeschlossen

Kultusministerin Theresa Schopper: „Wir dürfen die begabten und hochbegabten Schülerinnen und Schüler nicht vergessen und verankern die Förderung dieser Schülerinnen und Schüler deshalb noch stärker in unserem Fortbildungssystem.“

Wie können besonders begabte Schülerinnen und Schüler bestmöglich gefördert werden? Welche Konzepte und Methoden muss man anwenden, um sie so zu unterstützen, damit sie ihr Potenzial entfalten können? Zu diesen Fragen hat die Karg-Stiftung ein Fortbildungsformat, die sogenannten Karg Impulskreise, entwickelt, in dem sich Kleingruppen aus sechs bis acht Lehrkräften interaktiv Basiswissen zum Thema Hochbegabung erarbeiten. In einem Kooperationsprojekt haben das Kultusministerium mit der Karg-Stiftung und der Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung 44 Lehrerinnen und Lehrer darin geschult, diese Methode anzuwenden und weitere Lehrkräfte damit für den Umgang mit hochbegabten Schülerinnen und Schüler fortzubilden. Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) können damit künftig Fortbildungen zum Erkennen und Fördern von besonderen Begabungen von Schulen und Lehrkräften angefordert werden.

„Es ist unglaublich wichtig, dass wir gerade nach der Corona-Pandemie die Schülerinnen und Schüler fördern, die mit den Bedingungen nicht gut zurechtgekommen sind. Wir dürfen aber auch nicht diejenigen Schülerinnen und Schüler vergessen, die besondere Begabungen haben“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper. Sie ergänzt: „Ich bin der Karg-Stiftung und der Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung daher sehr dankbar dafür, dass sie uns bei diesem Vorhaben unterstützen, diese Förderung durch die Karg Impulskreise auch nachhaltig zu etablieren.“

Der Vorstand Zweckerfüllung der Karg-Stiftung, Dr. Ingmar Ahl, macht ebenfalls auf die Bedeutung der Förderung von Hochbegabten aufmerksam: „Ein begabungsgerechtes Bildungssystem benötigt nicht nur engagierte Lehrkräfte, sondern auch unterstützende Strukturen. Die interaktive Fortbildungsmethode der Karg Impulskreise bietet für Kleingruppen einen niederschweligen Einstieg in die Begabtenförderung, klärt über Stereotype auf und lässt sich einfach in die Praxis übertragen. Individuelle Förderung und Begabungsgerechtigkeit werden gestärkt, wenn wir überall den Blick weniger auf die Probleme und mehr auf die Potenziale von Kindern und Jugendlichen richten.“

Zielgruppe: Grundschul- und Gymnasiallehrkräfte

Lyoner Straße 15
60528 Frankfurt am Main

T +49 69 874 027-0
F +49 69 874 027-50
info@karg-stiftung.de

www.karg-stiftung.de
www.fachportal-hochbegabung.de

VORSTAND
Dr. Ingmar Ahl
Trutz Rendtorff

Die Methode der Karg Impulskreise knüpft gezielt an Vorwissen an und zeigt Handlungsmöglichkeiten zum Erkennen und Fördern besonders begabter Schülerinnen und Schüler auf. Sie richtet sich an Lehrkräfte im Primar- und Sekundarbereich. Authentische Fallbeispiele und Lernbeobachtungen zu hochbegabten Schülerinnen und Schülern regen zur Reflexion und Neuorientierung der eigenen Praxis und bestehender Haltungen an. „Schülerinnen und Schüler haben vielfältige Begabungen, die erkannt und gezielt entfaltet werden sollten“, sagt der Präsident des ZSL, Dr. Thomas Riecke-Baulecke. Er ergänzt: „Lernen fördern - Leistung fordern, unter diesem Leitsatz unterstützt das ZSL Lehrkräfte und Schulleitungen von der Grundschule an, um Begabten im Unterricht sowie außerhalb des Unterrichts anregende Lernmöglichkeiten zu schaffen.“

Die nun im Projekt ausgebildeten Moderatorinnen und Moderatoren führen die Teilnehmenden mit dieser Methode durch die drei- bis dreieinhalbstündige Fortbildung. Die Karg Impulskreise haben sich im Fortbildungsangebot von mittlerweile acht Bundesländern bewährt. Mit dieser Qualifizierungsmaßnahme erweitern das Kultusministerium und das ZSL das Fortbildungsangebot im Bereich der Begabtenförderung. Die regionale Steuerung über das ZSL und das Angebot für alle Schularten und Schulstufen – auch in stufenübergreifenden Zusammensetzungen – stärkt den Dialog zum Thema und die regionale Kooperation von Grundschulen und weiterführenden Schulen. Das Projekt verbessert so zugleich die Möglichkeiten einer durchgängigen Begabungs- und Begabtenförderung.

Kurzinformationen zu Karg Impulskreise Baden-Württemberg

Dauer: 10/2021 bis 07/2022
Verantwortlich: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Förderer: Karg-Stiftung
Förderer: Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung
Teilnehmende: 44 Lehrkräfte aus Grundschulen und Gymnasien
Projekthalt: Ausbildung von Karg Impulskreismoderatorinnen und -moderatoren
Ziel: Ausbau der Begabtenförderung
Förderbetrag: 45.000 Euro

Weitere Informationen zu den Karg Impulskreisen finden Sie unter:
www.karg-stiftung.de/projekte/karg-impulskreise-baden-wuerttemberg-1147/

Ansprechpartner

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT BADEN-WÜRTTEMBERG

Benedikt Reinhard
Pressesprecher
Pressestelle/Öffentlichkeitsarbeit
Thouretstraße 6
70173 Stuttgart
Telefon +49 711 279-2504
Telefax +49 711 279-2550
Mobil +49 173 5929396
benedikt.reinhard@km.kv.bwl.de
www.km-bw.de

Karg-Stiftung

Unser Auftrag ist die Förderung des hochbegabten Kindes in Kita, Schule und Beratung. Nah am Menschen und dem Bildungsalltag suchen wir gute Ideen und begleiten praxisnah in der Begabtenförderung. Wir klären den Bedarf, knüpfen Netzwerke und entwickeln Konzepte. Wir beraten, informieren und qualifizieren in der Begabtenförderung. Gemeinsam mit Politik, Wissenschaft und Praxis schaffen wir so ein allseits gerechtes Bildungssystem. Denn dieses ermöglicht auch Kindern und Jugendlichen mit hohem intellektuellem Potenzial die Entwicklung ihrer Persönlichkeit. Die Karg-Stiftung, von dem Unternehmer Hans-Georg Karg und seiner Frau Adelheid Karg 1989 errichtet, ist verlässliche Partnerin und treibende Kraft der Begabtenförderung in Deutschland.

Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung

ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Mannheim. Sie wurde von Herrn Dr. Rolf M. Schwiete von Todes wegen gegründet. Der Stifter, Herr Dr. Rolf M. Schwiete, wurde am 10.01.1922 in Frankfurt am Main geboren. Er starb am 22.06.2013 im Alter von 91 Jahren in Gernsheim. Sein ganzes Leben hat er seiner Unternehmensgruppe, der Van Baerle Chem. Fabrik GmbH & Co. KG gewidmet, die Wasserglas, Silikatfarben sowie Wasch- und Reinigungsmittel hergestellt hat. Unter anderem aus der Unternehmensgruppe resultierte auch der Grundstock seines Vermögens. Nicht zuletzt soll durch die Stiftung ein stetes Andenken an Herrn Dr. Rolf M. Schwiete und sein nachhaltiges Wirken gesetzt werden. Stiftungszweck ist nicht zuletzt die Förderung und Unterstützung der Jugend, insbesondere von hochbegabten Kindern.

Sabine Wedemeyer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Lyoner Straße 15
60528 Frankfurt am Main
T +49 69 874 027-27
M +49 160 90 98 49 16
E-Mail: sabine.wedemeyer@karg-stiftung.de
www.karg-stiftung.de
www.fachportal-hochbegabung.de